



Der Donausteig

Route IV - Rundreise Strudengau

5 Tage und 4 Nächte

- ✓ 450 KM WANDERERLEBNIS IN 24 ETAPPEN UND 40 RUNDEN
- ✓ 125 SAGENHAFTE RAST- UND PANORAMAPLÄTZE
- ✓ MIT GEPÄCKTRANSFER



© WGD Tourismus GmbH, Hochhauser



© WGD Tourismus GmbH, Hochhauser

Alles was wir brauchen, um gesund zu bleiben. hat uns die Natur reichlich geschenkt!

Sebastian Kneipp, German priest and naturopath of cold water therapy 1821 – 1897

Kaum ein zweiter Fluss erschließt so unterschiedliche Landschaften wie die Donau. Auf ihrem mehr als 2850 Kilometer langen Weg von der Quelle in Deutschland zu ihrer Mündung ins Schwarze Meer in Rumänien durchquert sie stolze zehn Länder, elegante Städte, unzählige faszinierende wie auch ästhetische Naturlandschaften sowie vielfältige Kulturräume. Bei dem im Jahr 2010 eröffneten Weitwanderweg



Donausteig steht das Naturerlebnis ganz klar im Vordergrund. Der Wechsel zwischen spektakulären Engstellen und weiten Beckenlandschaften, weltbekannten Klöstern und historisch-mittelalterlichen Städten prägt den oberösterreichischen Teil der Donau.

Bei dieser Wanderreise steht der Strudengau im Mittelpunkt; er stellt ein etwa 25 Kilometer enges und mäandrierendes, von der Donau geformtes Tal dar. Der Name leitet sich von den vielen Strudeln und Untiefen der Donau in diesem Flussbereich ab und war bei den Schiffern aus diesem Grund früher gefürchtet. Abwechslungsreich gestaltet sich die Wegführung durch das steile Donaukerbtal im Strudengau. Man passiert bäuerliche Kulturlandschaften ebenso wie typische Waldgebiete oder wandert durch wilde Schluchten mit Wasserkaskaden; dabei eröffnen sich immer wieder wunderbare Aussichten auf die im Tal fließende Donau.

Highlights

- + EINBLICK IN DEN EINZIGARTIGEN NATUR- UND KULTURERLEBNISRAUM DES STRUDENGAUS
- + PRUNKVOLLE STIFTE UND FASZINIERENDE BURGEN AUF AUSSICHTSREICHEN HÖHEN ERLEBEN
- + DIE HEILENDE WIRKUNG DES WASSERS ERFAHREN
- + SCHLUCHT, ENGTAL UND KLAMM - GEOLOGISCHE BESONDERHEITEN AM FLUSSLAUF ERWANDERN
- + WANDERUNGEN ÜBER EINE STIMMUNGSVOLLE HÜGELLANDSCHAFT

Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise bis Grein

Mit Ankunft in Grein erhalten Sie Ihre Unterlagen im Hotel. Gleich zu Beginn der Reise lädt das mittelalterliche Städtchen zum Bummeln ein. In Grein ist der Strudengau erreicht, bei den Donauschiffern aufgrund der Strudel, die sich hier bilden, einst sehr berüchtigt. Das urige historische Stadttheater - es beherbergt die älteste weltliche Bühne Österreichs - zeigt deutlich, welchen nostalgischen Charme es hier zu bewundern gilt. Sehenswert ist ebenfalls das Schifffahrtsmuseum im Schloss Greinburg.



(1 Nacht in Grein)

2. Tag: Wilde Wasser im Strudengau

Durch den Steilabfall der Landschaft zur Donau hin fließen tief eingeschnittene Bäche dem großen Strom entgegen. Häufig wird das Gefälle von Mühlen genutzt. So geschehen an der Gießenbachmühle, die zu Anfang der heutigen Tour passiert wird. Bevor diese erreicht wird, eröffnet sich noch ein schöner Blick auf Burg Werfenstein. Die Mühle am Eingang zur Stillensteinklamm lädt zu einem kleinen Imbiss mit lokalen Schmankerln ein. Der nun folgende Abschnitt durch die wildromantische Stillensteinklamm führt bergan. Der Gießenbach, der mal spritzende Kaskaden überwindet und plötzlich gänzlich verschwindet, begleitet den Wanderer ein gutes Stück des Weges. Hoch über der Donau durchstreift man hernach auf historischen Wegen stimmungsvolle Mischwälder, die heute leider immer seltener anzutreffen sind. Zur Donau wieder hinab wird St. Nikola erreicht. In der Kirche wurde dem Schutzpatron der Schiffsleute gedankt, wenn die Strudel heil überstanden waren. Ein echtes Wanderhighlight erwartet uns auf dem letzten Abschnitt nach Sarmingstein mit der geschichtsträchtigen Burg Säbnich.

(1 Nacht in Sarmingstein)

Wanderung: ca. 6 Std. (16 km, Aufstieg 567 hm / Abstieg 623 hm)

3. Tag: Über die Gipfel des Donausteigs

Von Sarmingstein führt ein Wanderpfad die steilen Donauflanken hinauf durch urtümliche Hangwälder. Schließlich wird der östlichste der Donausteig-Gipfel erreicht, die Felskanzel des Predigtstuhls, hoch über dem Fluss gelegen. Von der Donau entfernen wir uns nun, denn der Steig führt tief hinein in das Aist-Naarn-Kuppenland. Wiederum folgt die Route einem engen Tal, durch das idyllisch der Sarmingbach plätschert. Bei der Dobmühle verlassen wir das Sarmingbachtal und gehen dem schmucken Ort Waldhausen entgegen. Die prächtige Stiftskirche des ehemaligen Augustiner Chorherrenstifts mit frühbarocker Stiftskirche am Schlossberg stellt das Zentrum dieser harmonisch anmutenden Landschaft dar und ist gleichzeitig Symbol für Entwicklung einer abgelegenen Region. Weiter geht es zunächst durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft bis der Aufstieg zum Rand des Waldhausener Beckens beginnt. Oben angelangt eröffnen sich weite Blicke Richtung Donautal und die südlich gelegene Alpenszenerie. Aussichtsreich ist die nun folgende Strecke über einen Höhenrücken, dann geht es wieder hinunter - zum Gasthof Aumühle im Gießenbachtal.



(1 Nacht in der Aumühle)

Wanderung: ca. 7 Std. (18 km, Aufstieg 749 hm / Abstieg 505 hm)

4. Tag: Über aussichtsreiche Höhen und entlang wohltuender Gewässer

Gleich zu Beginn der heutigen Tagesetappe beginnt der Gipfelanstieg zu einem weiteren Berg des Donausteigs, dem Wetzelstein. Zunächst folgt man dem mäandernden Gießenbach, gewinnt aber über Wald- und Wiesenwege rasch an Höhe. Oben angekommen schweift der Blick weit über das zurückliegende Hügelland bis hin zu den Alpen. Das wildromantische Kasmüllerbachtal bringt uns dem nun angesteuerten Kurort näher. Weitgehend erhalten sind noch an vielen Gewässern Bachauen mit ihren typischen Baum- und Buscharten. Die Lage von Bad Kreuzen muss sich wohl für eine Therapie nach der Lehre von Dr. Sebastian Kneipp sehr geeignet haben. Wie sonst ist es zu erklären, dass Österreichs größter Kneipp-Garten mit zahlreichen Kräuter-, Duft- und Heilpflanzen, einem Schwimmteich und vielem anderen hier angelegt wurde. Traumhaft ist der Weitblick eines weiteren Aussichtsplatzes der Wandertour, die Burg Kreuzen, eine der größten Festungsanlagen Oberösterreichs. Nun geht es über einen Natur- und Kulturwanderweg hinab in die so genannte Wolfsschlucht. Infotafeln am Weg beschreiben anschaulich die Badeeinrichtungen der ehemaligen Kaltwasserheilanstalt Bad Kreuzen. Herrliche Lichtstimmungen begleiten uns auf besondere Weise während dieses spirituell anmutenden Wanderweges. Am Ende der Schlucht führt der Weg an der Speckalm vorbei, über Lehen und Mühlberg wieder zurück nach Grein an der Donau.

(1 Nacht in Grein)

Wanderung: ca. 5 Std. (16 km, Aufstieg 379 hm / Abstieg 561 hm)

5. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerungsmöglichkeit

Für all diejenigen, die noch mehr Zeit im Strudengau verbringen möchten, können zusätzliche Übernachtungen reserviert werden. Für die, die einen weiteren der sieben Gipfel des Donausteigs erobern möchten, bietet sich der Aufstieg von Grein auf die Gobelwarte an.

Andernfalls erfolgt die individuelle Abreise.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Touren weisen Höhenunterschiede bis max. 800 m auf, die tägliche Gehdistanz von 17 bis max.

19 km ist ohne Schwierigkeit in ca. 5 bis 7 Stunden zu bewältigen. Die Start- und Rastplätze entlang des Donausteiges sind laufend mit großzügigen Informationstafeln versehen, welche illustrierte Donausagen erzählen und den Donausteig zu einem sagen-haften Wandererlebnis machen.

Arrangement

- 4x** Übernachtung in ****/** Donasteig Gasthöfe/Hotels mit Frühstücksbuffet**
- 1x** Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen
- 1x** Einkehr in einer Mostschänke mit Brettljause und 1/2 l Getränk nach Wahl
- 1x** Donasteig Wanderbuch (1 x pro Zimmer)
- 1x** Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- 3x** Gepäcktransport- max. 2 Stk./Person und max. 25 kg/Koffer
- +** Tägliche Service Hotline von 08.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)



Preise pro Person und Arrangement in €:

| | 01.05. - 30.09.25 |
|--|-------------------|
| **/**Gasthöfe/Hotels pro Person im DZ / Frühstück | 440,00 |
| Aufpreis Halbpension (mind 2 Gang Menu) | 115,00 |
| Aufpreis im Einzelzimmer | 130,00 |
| Zusatznacht im Doppelzimmer/Frühstück | 83,00 |
| Zusatznacht Aufpreis Halbpension | 31,00 |
| Zusatznacht Aufpreis Einzelzimmer | 24,00 |
| Anreise | Täglich |

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Unterkunftsbeschreibung:

Der Parkplatz für den PKW ist nicht immer beim Standortquartier, sondern auf einem öffentlichen Parkplatz (Kosten vor Ort zu bezahlen)

Information für Ankünfte mit dem PKW:

Der Parkplatz für den PKW ist nicht immer beim Standortquartier, sondern auf einem öffentlichen Parkplatz (Kosten vor Ort zu bezahlen). Die Lage der Unterkünfte ist vorwiegend an den Wanderwegen.

Kinderermäßigungen im Zimmer bei 2 Vollzahlern:

0 - 5 Jahre: 100%

6 - 15 Jahre: 30%

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Die **UNESCO-Welterbeliste** verzeichnet aktuell weltweit 1.154 Natur- und Kulturstätten aus 167 Staaten. Die ausgezeichneten Kultur- und Naturdenkmäler haben einen außergewöhnlichen universellen Wert, den es nachhaltig zu bewahren gilt. Österreich ist mit 10 Welterbestätten vertreten.



Schwierigkeitsgrad

Tagesetappen mit bis zu 900 Höhenmeter im Aufstieg - Ø 4-10 Stunden Gehzeit - mittel bis schwieriges Gelände: Wege mit größeren Hindernisse.